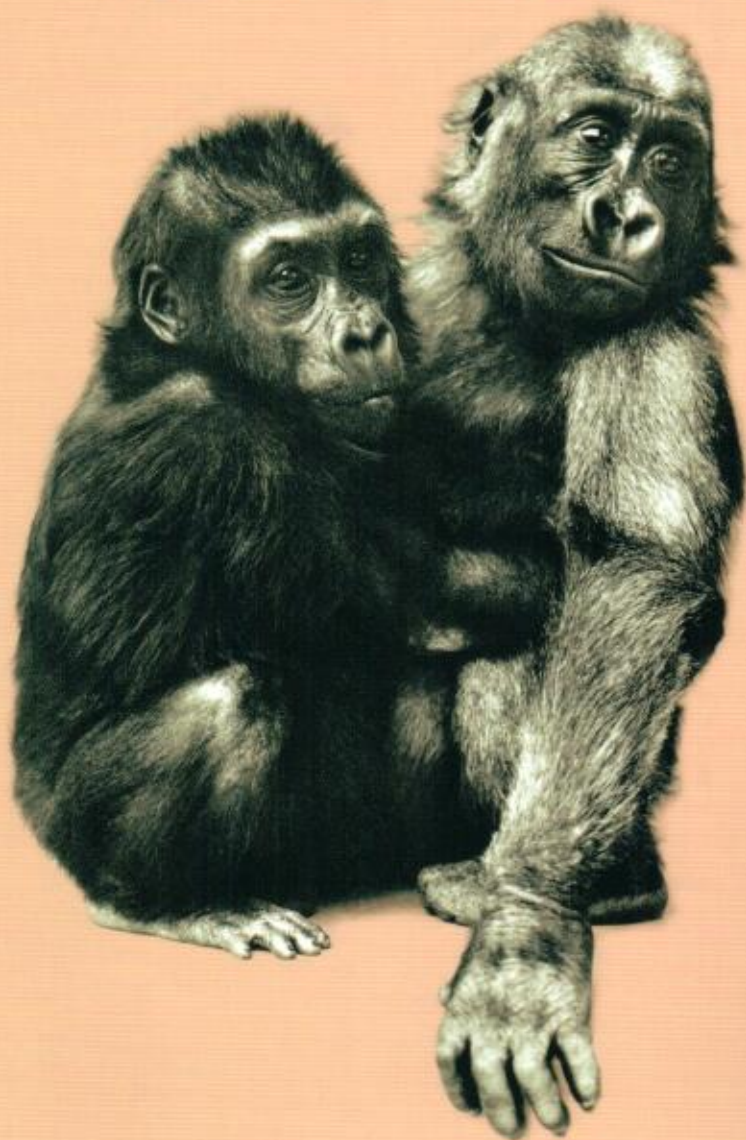


pioniere

Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik

Von der Tierschau zum Naturschutzzentrum

Der Zoo Zürich und seine Direktoren



Bernhard Ruetz

**Von der Tierschau
zum Naturschutzzentrum:
Der Zoo Zürich und seine Direktoren**

**Die Herausgabe dieses Bandes
war möglich dank Beiträgen von:**

Lotteriefonds des Kantons Zürich
Stadt Zürich

Avina Stiftung
Ernst Göhner Stiftung
Swiss Life, Stiftung «Perspektiven»
Walter Haefner Stiftung

Axpo Holding AG
Digana AG
Helvetia Versicherungen
Hiltl AG
Migros-Kulturprozent
Welti-Furrer AG
Zürcher Kantonalbank

Dr. Dietrich Bührle

© Copyright 2011 by Verein für wirtschaftshistorische Studien.
Alle Rechte vorbehalten.
Herausgegeben vom Verein für wirtschaftshistorische Studien,
Vogelsangstrasse 52, CH-8006 Zürich.
Redaktion: Dr. phil. Bernhard Ruetz / lic. phil. Susanna Ruf.
Lektorat: Beata Stieger.
Produktion: R + A Print GmbH, CH-8752 Näfels.

ISBN 978-3-909059-51-5

Inhalt

Vorwort

7

Steiniger Weg bis zum Ziel: Ein Zoo für Zürich

9

Pfarrer Wolff: Ein Mann der ersten Stunde – Aufruf zur Gründung eines Zoos – Neue Initiative von Vogelschützern – Zooinsel im Zürichsee? – Exotische Tiere für ein sensationslustiges Publikum – Josef Grüninger: Der erste Menageriebesitzer in Zürich – Fritz Mebes: Völkerschauen in grossem Stil – Der «Löwen-Urs» – Künstler und Konstrukteur – Den Traum realisiert – Projekte als Zooarchitekt – Konzept für Tiergarten in Zürich – Unser struppiger Mitbürger – Ursachen für die späte Zoo-Gründung

Hans Steiner (1889-1969): Idealistische Gründerfigur des Zoo Zürich

21

Steiner senior: Kaffeehändler in Barcelona – Ein grossbürgerlicher Haushalt – Rückkehr nach Zürich – Hobby Vogelzucht – Vom Ingenieur zum Zoologen – Doktorarbeit mit internationaler Anerkennung – Die Schönheit des lebendigen Geschöpfes – Forscher, Tierpfleger und Züchter – Schlüsselfigur der Zoogründung – Mittelständler und Tierfreunde – Standortsuche – Aktiengesellschaft oder Genossenschaft? – Gründung der Genossenschaft – Kauf der Liegenschaft «Säntisblick» – Käfige oder Freigehege? – Die Tiere sichtbar machen – Tierparade auf den Zürichberg – Hans Steiner wird erster Direktor des Zoo Zürich – Platz für die Raubtiere – Strategische Landreserven – Unvorhergesehene Probleme bei der Tierhaltung – Schicksalsjahre für Hans Steiner – Wissenschaftlicher Rückschlag durch den Zweiten Weltkrieg – Letzte Lebensjahre im Tessin – Ein Brunnen für den Zoo-Gründer

Felix Hofmann (1889-1966): Tierfreund und Praktiker

43

Pfarrerssohn und Waisenkind – Als Tabakpflanzer auf Sumatra – Überraschende Wahl zum Zoodirektor – Ausbruch eines Pantherweibchens – Eklatante Sicherheitsmängel – Sinkende Besucherzahlen: Finanzielle Probleme – Fehlschlag Landesausstellung – Schwierige Kriegsjahre – Hilfe von Stadt und Kanton – Leiser Einstieg in den Tierhandel – Giraffenprozess als nationales Politikum – Beliebt bei Tieren und Besuchern – Belastende letzte Jahre – Treue der Tiere

Heini Hediger (1908-1992): Begründer der Tiergartenbiologie

55

Amtsübergabe im Wintermantel – «Venia legendi» an der Universität Zürich – Vater Hediger: Kaufmann und Burgbesitzer – Streifzüge durch Wald und Flur – Fluchtpläne vor der Matura – Eigenwilliger Student – Bewerbung als «Grünschnabel» – Raue Sitten im Berner Tierpark – Verliebt in eine Protestantin – Einzug im Basler Zoo – Begnadeter Rhetoriker – Spannungen mit den Tierpflegern – Neuanfang in Zürich mit Paukenschlag – Ambitionierte Pläne – Der Konflikt bahnt sich an – Öffentlicher Kampf um die Macht – Kündigung nach hitziger Diskussion – Starker Druck der Öffentlichkeit – Überraschende Rehabilitierung –

Ruhigeres Fahrwasser – Platz für Besuchermassen – Modernes Afrika-Haus – Neue Heimat für die Riesenschildkröten – Endlich wieder schwarze Zahlen – Fruchtbare Forscherjahre auch nach dem Rücktritt – Das Tier im Zentrum – Qualität statt Quantität

Peter Weilenmann (1927-2009): Konsolidierung und Ausbau 75

Traumberuf Tierarzt – Eisbärli «Ludmilla» demoliert Wohnung – Überraschter Vorgänger – Grosse Pläne in der Anfangszeit – Die öffentliche Hand gewinnt an Bedeutung – Treu in der Gefahr – 14-Millionen-Kredit für Neubauten – Zuchterfolge als Qualitätsbeweis – Stagnierende Besucherzahlen – Exotarium sorgt für Trendwende – Politik des Machbaren – Von der Tierschau zur pädagogischen Einrichtung

Alex Rübel (*1955): Auf dem Weg zum Naturschutzzentrum 85

Wurzeln im Rheinland – Jugendlicher Grzimek-Fan – Studien in Europa und den USA – Engagement und frische Ideen – Dinosaurier sorgen für Aufbruchstimmung – Masterplan 2020 – Drei Kontinente im Kleinen – Mehr Unabhängigkeit von öffentlichen Geldern – Nebelwald für Brillenbären – Entscheid für Aktiengesellschaft – Masoala Regenwald: Kernstück der Zooerweiterung – Vom Affengebirge zum Elefantentpark – Führend in Tierhaltung und Organisation – Freiwillige mit grossem Fachwissen – Platz 4 in Europa – Nachhaltigkeit und Transparenz – Wachstum auf allen Ebenen

Nachwort 102

Chronik der wichtigsten Ereignisse und Bauten im Zoo Zürich 104

Quellen und Literatur 108

Bildnachweise 110

Dank 111



Die Anfänge eines zoologischen Gartens in Zürich reichen ins 19. Jahrhundert zurück. Realisiert wurde das Projekt jedoch erst 1929. In der ereignisreichen Geschichte des Zürcher Zoos widerspiegelt sich auch der Wandel im Umgang mit Tier und Natur. Heute ist der Zoo Zürich ein international anerkanntes Naturschutzzentrum, das Besucher aus ganz Europa anzieht. Entscheidend für diese Entwicklung waren auch die fünf Zoodirektoren: Hans Steiner, Felix Hofmann, Heini Hediger, Peter Weilenmann und Alex Rübel. Ihre Geschichte und ihre Leistungen stehen im Mittelpunkt dieses Buches.

